

Flechten sind Bioindikatoren für die Luftqualität!



_ © Roman Türk

Im beginnenden Frühjahr zieht es uns richtig in die Natur hinaus. Doch nicht immer ist die vermeintlich frische Luft auch wirklich gut für uns. Denn Smog, Feinstaub und andere bedenkliche Luftverschmutzungen sind alles andere als ungefährlich, empfindliche Menschen reagieren darauf beispielsweise mit Atemnot, Asthmaanfällen oder ähnlichen Symptomen. Aber auch die Natur kann mit diesen Verschmutzungen nicht gut umgehen.

Gerade Flechten sind bekannt als Bioindikatoren für Luftverschmutzung und besiedeln nur Orte mit sauberer Luft. Wenn Sie also bei Ihrem nächsten Frühlingsspaziergang viele verschiedene Flechte sehen, dann können Sie davon ausgehen, dass die Luftqualität dort ziemlich in Ordnung ist. Eine der toleranteren Flechten möchte ich Ihnen heute vorstellen: die Gelbe Wandschüsselflechte - ihre strahlend gelben Fruchtkörper sind Ihnen sicher schon einmal aufgefallen.

Also Augen auf und viel Spaß bei Ihrem nächsten Frühlingsspaziergang!



Wandschüsselflechte